

GA-8IE
P4 Titan 533 Motherboard

BENUTZERHADNBUCH

Motherboard für Pentium®4-Prozessor
Rev. 1101

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
WARNUNG!	3
Kapitel 1 Einführung	4
Leistungsmerkmale	4
GA-8IE Motherboard-Layout	6
Kapitel 2 Hardwareinstallation	7
Schritt 1: Installieren der Central Processing Unit (CPU)	8
Schritt 1-1 Installieren der CPU	8
Schritt 1-2 : Installieren des CPU-Kühlkörpers	9
Schritt 2: Installieren der Arbeitsspeichermodule	10
Schritt 3: Installieren der Erweiterungskarten	11
Schritt 4: Verbinden der Flachbandkabel, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung	12
Schritt 4-1 : Verbinden mit dem hinteren E/A-Feld	12
Schritt 4-2 : Verwenden der anderen Anschlüsse und der Jumper	14
Kapitel 3 BIOS-Setup	20
Das Hauptmenü	20
Q-Flash Utility	20
Laden der optimierten Standardeinstellung	22
Speichern & Beenden des Setups	23
Kapitel 4 Treiberinstallation	24

Lieferumfang

- ☒ Das GA-8IE Motherboard
- ☒ IDE (ATA100)-Kabel x 1 / Floppy-Kabel x 1
- ☒ Motherboard-Treiber- & Utility-CD
- ☒ GA-8IE Benutzerhandbuch
- ☒ PC-Schnellinstallationsanleitung



WARNUNG!

Computerhauptplatinen und Erweiterungskarten enthalten sehr empfindliche Chips mit integrierten Schaltungen (IC-Chips). Um sie vor Schäden durch statische Elektrizität zu schützen, befolgen Sie bitte immer die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Ihren Computer einrichten.

1. Stecken Sie Ihren Computer aus, wenn Sie innerhalb des Computers Änderungen vornehmen.
2. Tragen Sie eine Antistatik-Manschette, bevor Sie Computerkomponenten anlangen. Haben Sie keine solche Manschette, dann berühren Sie bitte mit beiden Händen einen richtig geerdeten Gegenstand oder einen Metallgegenstand wie z.B. das Gehäuse des Computernetzteils.
3. Halten Sie die Komponenten am Rand und berühren möglichst nicht die IC-Chips, Leitungen, Anschlüsse oder andere Bauteile.
4. Legen Sie die Komponenten immer auf eine geerdete Antistatik-Unterlage oder auf die originale Verpackungstüte der Komponenten, wenn Sie die Komponenten aus dem Computersystem herausnehmen.
5. Stellen Sie sicher, dass die ATX-Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie den ATX-Netzanschluss in das Motherboard einstecken oder aus dem Motherboard herausziehen.

Einbau des Motherboards auf der Computerbodenplatte...

Wenn das Motherboard über Befestigungslöcher verfügt, die sich aber nicht an den Löchern auf der Bodenplatte ausrichten lassen und das Motherboard keine Schlitzlöcher für die Abstandhalter verfügt, dann machen Sie sich keine Sorgen. Sie können die Abstandhalter trotzdem in den Anbringungslochern befestigen. Schneiden Sie den Bodenteil der Abstandhalter ab (der Abstandhalter könnte etwas hart und schwer zu schneiden sein, also Vorsicht mit den Händen!). Auf diese Weise können Sie das Motherboard immer noch an der Bodenplatte befestigen, ohne sich um Kurzschlüsse Sorgen machen zu müssen. Manchmal ist es nötig, mit den Plastikfedern die Schrauben von der Platinenoberfläche des Motherboards zu isolieren, da sich gedruckte Schaltungen oder Bauteile auf der Platine in der Nähe des Befestigungslochs befinden. Sonst könnte das Motherboard Schaden davontragen oder Funktionsstörungen bekommen.

Kapitel 1 Einführung

Leistungsmerkmale

Format	• 29,3cm x 20,0cm ATX-Größe, 4 Schichten PCB.
CPU	• Socket 478 für Intel® Micro FC-PGA2 Pentium® 4-Prozessor • Intel Pentium®4 533MHz/400MHz FSB • Unterstützt Intel® Pentium® 4 (Northwood, 0,13µm)-Prozessor • 2. Cache je nach der CPU
Chipsatz	• Chipsatz 845E HOST/AGP/Controller • ICH4 E/A-Controller-Hub
Arbeitsspeicher	• 3 184-polige DDR DIMM Steckplätze • Unterstützt PC2100 DDR- oder PC1600 DDR-DIMM • Unterstützt bis zu 2GB DRAM • Unterstützt nur 2,5V DDR DIMM • Unterstützt 64bit ECC DRAM-Integritätsmodus
E/A-Kontrolle	• IT8702
Steckplätze	• 1 AGP-Steckplatz, unterstützt AGP 4X (nur 1,5V)-Geräte • 5 PCI-Steckplätze, unterstützt 33MHz & PCI 2.2 kompatibel
Onboard-IDE	• 2 IDE-Controller auf dem Intel ICH4 PCI-Chipsatz Unterstützt IDE HDD/CD-ROM (IDE1, IDE2) mit PIO-, Bus Master (Ultra DMA33/ATA66/ATA100)-Betriebsmodus.
Onboard-Peripherie	• 1 Floppy-Anschluss, unterstützt 2 FDD mit 360K, 720K, 1,2M, 1,44M und 2,88M Bytes. • 1 paralleler Anschluss, unterstützt Normal-/EPP-/ECP-Modus • 2 serielle Anschlüsse (COMA & COMB) • 6 x USB 2.0/1.1 (2 x hinten, 4 x vorne über Kabel) • 1 Front-Audioanschluss
Onboard-Sound	• Realtek ALC650 CODEC • Line Out / 2 Frontlautsprecher • Line In / 2 hintere Lautsprecher(über s/w-Schalter) • Mic In / Mitte & Subwoofer(über s/w-Schalter) • SPDIF out : über s/w-Schalter • CD In / AUX In / Gameport

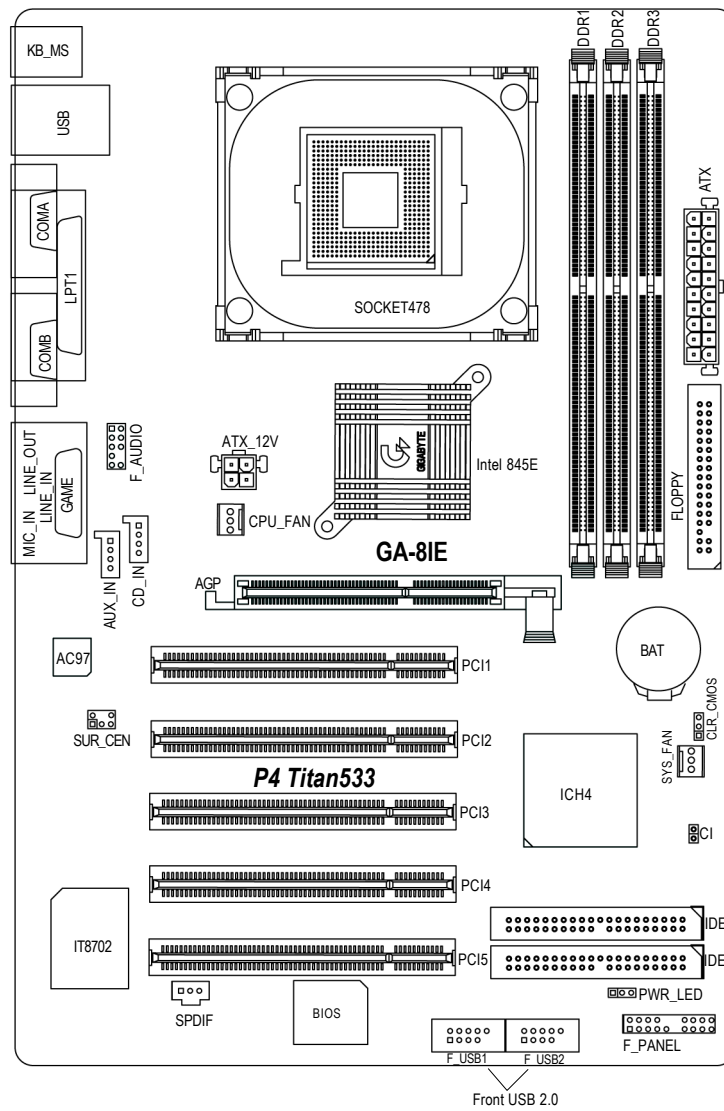
Fortsetzung folgt.....

On-Board USB 2.0	• Integrierter ICH4-Chipsatz
PS/2-Anschluss	• PS/2-Tastaturschnittstelle und PS/2 Mausschnittstelle
BIOS	• Lizenziertes AWARD BIOS, 2M Bit • Unterstützt Q-Flash
Zusätzliche Funktionen	• PS/2-Tastatur-Kennwort Power-on • PS/2-Maus Power-on • Aufwecken durch ein externes Modem • STR(Suspend-To-RAM) • Netzwiederherstellung • Poly-Sicherung schützt die Tastatur vor Überspannung • USB-Tastatur/Maus Aufwecken von S3 • Unterstützt @BIOS • Unterstützt EasyTune 4
Übertaktung	• Übertaktung (CPU/DDR) durch BIOS



Stellen Sie bitte die CPU Host-Frequenz entsprechend den Spezifikationen Ihres Prozessors ein. Wir raten Ihnen davon ab, die System-Bus-Frequenz auf einen Wert höher als den Spezifikationswert der CPU festzulegen, da solche Werte keine Standardspezifikationen für CPU, Chipsätze und die meisten Peripherie sind. Es hängt von Ihrer Hardwarekonfigurationen inklusive CPU, Chipsätze, SDRAM, Karten usw. ab, ob Ihr System unter solchen spezifischen Bus-Frequenzen arbeiten kann.

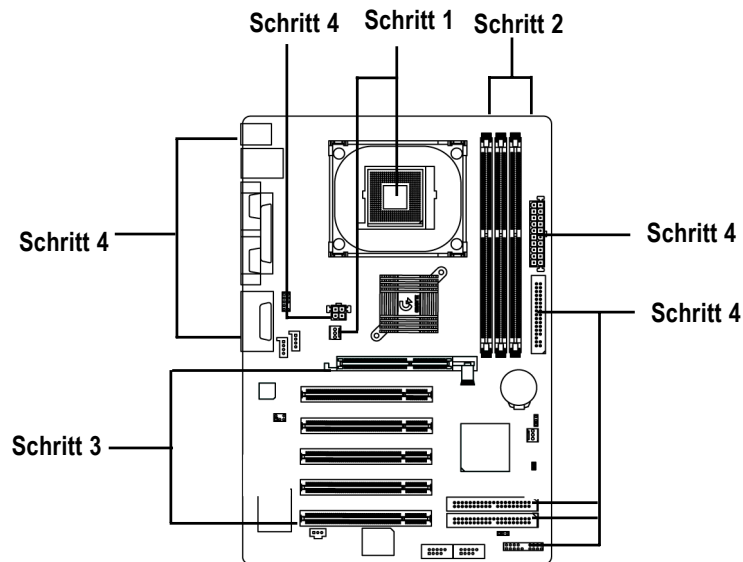
GA-8IE Motherboard-Layout



Kapitel 2 Hardwareinstallation

Um Ihren Computer einzurichten, müssen Sie die folgenden Schritte vervollständigen:

- Schritt 1- Installieren Sie die Central Processing Unit (CPU).
- Schritt 2- Installieren Sie die Arbeitsspeichermodule.
- Schritt 3- Installieren Sie die Erweiterungskarten.
- Schritt 4- Verbinden Sie die Flachbandkable, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung.
- Schritt 5- Nehmen Sie das BIOS-Setup vor.
- Schritt 6- Installieren Sie die Utility-Software



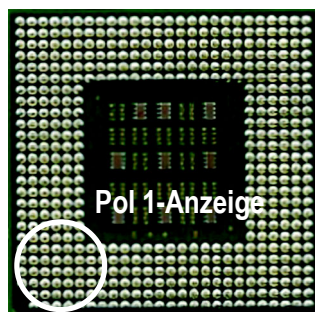
Deutsch

Schritt 1: Installieren Sie die Central Processing Unit (CPU)

Schritt 1-1: Installieren der CPU



CPU-Ansicht von oben



CPU-Ansicht von unten

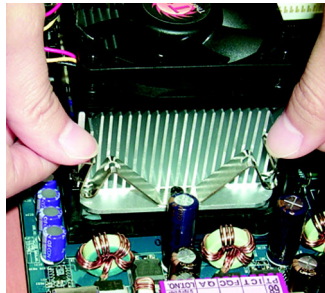


1. Ziehen Sie den CPU-Sockelhebel ganz nach oben bis auf einen Winkel von 90 Grad.
3. Drücken Sie den CPU-Sockelhebel nach unten und vervollständigen die CPU-Installation.

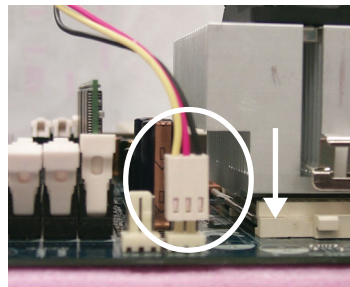
2. Richten Sie die abgeschnittene (goldene) Ecke der CPU an den Sockelpol 1 aus. Stecken Sie dann die CPU in den Sockel ein.

- ☛ Stellen Sie bitte sicher, dass der Typ Ihrer CPU von diesem Motherboard unterstützt wird.
- ☛ Wenn die abgeschnittene Ecke der CPU nicht an den CPU-Sockelpol 1 gut ausgerichtet wird, können Sie die CPU nicht einstecken. Ändern Sie bitte in diesem Fall die Einsteckrichtung.

Schritt 1-2 : Installieren des CPU-Kühlkörpers



1. Befestigen Sie den Kühlkörper auf den CPU-Sockel auf dem Motherboard.



2. Vergessen Sie nicht den Netzstecker des CPU-Kühlers in den CPU-Kühleranschluss einzustecken, um die Installation zu vervollständigen.

- 🔧 Verwenden Sie bitte von Intel genehmigte CPU-Kühler.
- 🔧 Es ist empfehlenswert, dass Sie ein Thermoband verwenden, um eine bessere Wärmeleitfähigkeit zwischen Ihrer CPU und dem Kühlkörper zu haben.
(Der CPU-Kühler kann wegen Verhärten der Thermopaste an der CPU hängen bleiben. In diesem Fall wird die CPU evtl. gleich mit dem Kühler aus dem CPU-Sockel herausgezogen, wenn Sie den Kühler entfernen möchten. Die CPU kann dadurch beschädigt werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen, dass Sie statt Thermopaste ein Thermoband verwenden oder dass Sie beim Entfernen des CPU-Kühlers besonders Acht geben.)
- 🔧 Vergessen Sie nicht den Netzstecker des CPU-Kühlers in den CPU-Kühleranschluss einzustecken, um die Installation zu vervollständigen.
- 🔧 Beziehen Sie sich bitte auf die dem CPU-Kühlkörper beigelegten Installationsanweisungen.

Deutsch

Schritt 2: Installieren der Arbeitsspeichermodule

Dieses Motherboard bietet 3 Dual-Inline-Speichermodule(DIMM)-Steckplätze an, aber unterstützt nur max. 4 Banken DDR-Speichermodule. Der DDR-Steckplatz 1 verwendet 2 Banken, während der DDR-Steckplatz 2 und 3 sich die 2 übrigen Banken teilen. Die folgende Tabelle stellt die unterstützten Speicherkonfigurationen dar. Das BIOS erkennt automatisch den Typ und die Größe des Arbeitsspeichers. Stecken Sie zum Installieren des Speichermoduls das Modul in den Steckplatz ein. Das DIMM-Modul kann wegen der Kerbe nur in eine bestimmte Richtung eingesteckt werden. Die Speichergröße in verschiedenen Steckplätzen kann unterschiedlich sein.

Unterstützte Kombinationen von ungepufferten DDR-Module:

64 MBit (2Mx8x4 Bänke)	64 MBit (1Mx16x4 Bänke)	128 Mbit(4Mx8x4 Bänke)
128 MBit(2Mx16x4 Bänke)	256 MBit(8Mx8x4 Bänke)	256 MBit(4Mx16x4 Bänke)
512 MBit(16Mx8x4 Bänke)	512 MBit(8Mx16x4 Bänke)	
Gesamtarbeitsspeichergröße: (Max. 2GB)		

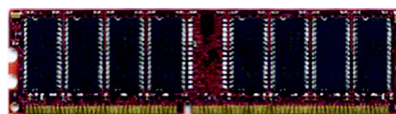
Anmerkung: Doppelseitige x16 DDR-Speichermodule werden nicht vom Intel 845E/G-Chipsatz unterstützt.

Arbeitsspeicherkombinations-Tabelle

DDR1	DDR2	DDR3
S	S	S
D	S	S
D	D	X
D	X	D
S	D	X
S	X	D

D:Doppelseitiges DIMM S:Einseitiges DIMM

X:Nicht belegen



DDR



1. Der DIMM-Steckplatz hat eine Einbuchtung, so dass das DIMM-Speichermodule nur in eine Richtung eingesteckt werden kann.
 2. Stecken Sie das DIMM-Speichermodule vertikal in den DIMM-Steckplatz ein. Drücken Sie es anschließend nach unten fest.
 3. Schließen Sie die Plastiklasche auf die beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes, um das DIMM-Modul zu befestigen.
- Führen Sie die Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge durch, wenn Sie das DIMM-Modul entfernen möchten.



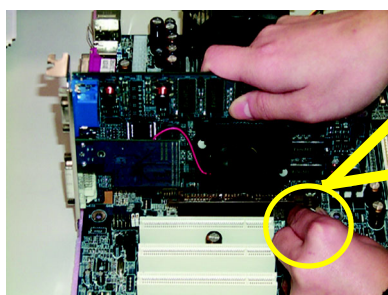
⚠ Installieren oder Entfernen Sie das DIMM-Modul nicht, wenn die STR/DIMM-LED leuchtet.

⚠ Das DIMM-Modul kann wegen den zwei Kerben nur in eine Richtung eingesteckt werden. Bei verkehrter Richtung ist die Installation falsch.

Ändern Sie bitte in diesem Fall die Einsteckrichtung.

Schritt 3: Installieren der Erweiterungskarten

1. Lesen Sie bitte die den Erweiterungskarten beigelegten Anweisungen, bevor Sie die Karten in den Computer einbauen.
2. Entfernen Sie das Computergehäuse, die Schraube und das Blech am oberen Ende des Steckplatzes.
3. Drücken Sie die Erweiterungskarte fest in den Steckplatz auf dem Motherboard ein.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktstelle der Karte richtig in dem Steckplatz sitzt.
5. Bringen Sie die Schraube wieder an, um das Blech der Erweiterungskarte zu befestigen.
6. Bringen Sie das Computergehäuse wieder an.
7. Schalten Sie den Computer ein. Nehmen Sie, wenn nötig, die Einstellung für die Erweiterungskarte im BIOS vor.
8. Installieren Sie den entsprechenden Treiber unter Ihrem Betriebssystem.

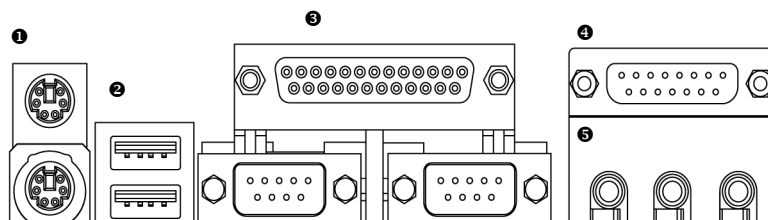


AGP-Karte

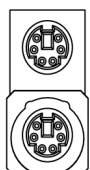
Ziehen Sie bitte vorsichtig den kleinen weißen Riegel am Ende des AGP-Steckplatzes heraus, um die AGP-Karte einzubauen bzw. zu entfernen. Richten Sie die AGP-Karte an den AGP-Steckplatz auf dem Motherboard aus und drücken die Karte fest in den Steckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass die AGP-Karte von dem kleinen weißen Riegel befestigt wird.

Schritt 4: Verbinden der Flachbandkabel, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung

Schritt 4-1: Verbinden mit dem hinteren E/A-Feld



❶ PS/2-Tastatur- und PS/2-Mausanschluss

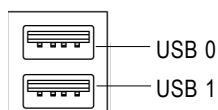


PS/2-Mausanschluss
(6-polige Buchse)

PS/2-Tastaturanschluss
(6-polige Buchse)

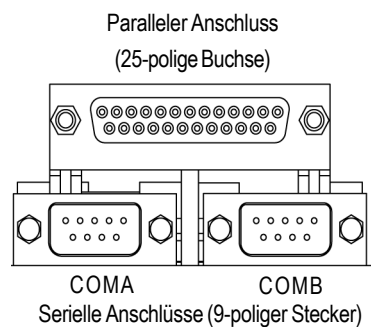
➤ Diese Anschlüsse unterstützen die Standardmäßige PS/2-Tastatur und PS/2-Maus.

❷ USB-Anschluss



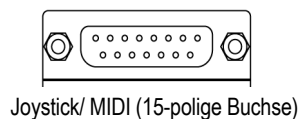
➤ Stellen Sie bitte zuerst sicher, dass Ihre Geräte wie z.B. USB-Tastatur, -Maus, -Scanner, -Ziplotwerk, -Lautsprecher usw. eine standardmäßige USB-Schnittstelle haben, bevor Sie die Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Ihr Betriebssystem (Win 95 mit ergänzter USB-Unterstützung, Win98, Windows 2000, Windows ME, Win NT mit SP 6) den USB-Controller unterstützt. Unterstützt Ihr Betriebssystem den USB-Controller nicht, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um etwaige Anpassungssoftware oder Treiber-Upgrade zu erhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Händler Ihres Betriebssystems oder Gerätes.

④ Paralleler Anschluss und serielle Anschlüsse (COMA/COMB)



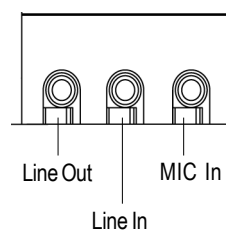
- Dieses Motherboard unterstützt 2 standardmäßige COM-Anschlüsse und 1 parallelen Anschluss. Ein Gerät wie z.B. ein Drucker kann an den LPT-Anschluss angeschlossen werden; ein Gerät wie Maus, Modem usw. kann an den seriellen Anschluss angeschlossen werden.

④ Game /MIDI-Anschluss



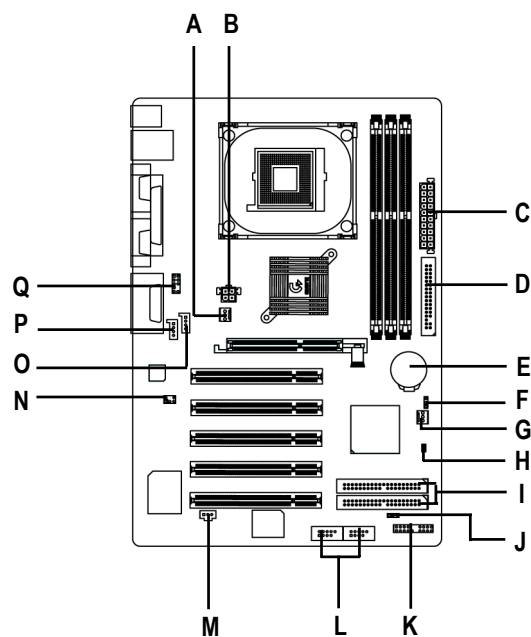
- Dieser Anschluss unterstützt einen Joystick, MIDI-Tastatur und andere Audiogeräte.

⑤ Audio-Anschlüsse



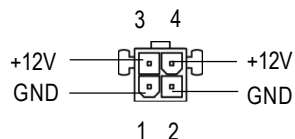
- Sie können nach der Installation des Onboard-Audiotreibers Ihre Lautsprecher an die Line Out-Buchse, Ihr Mikrophon an die MIC In-Buchse und Geräte wie CD-ROM, Walkman usw. an die Line In-Buchse anschließen.

Schritt 4-2 : Verwenden der anderen Anschlüssen und der Jumper



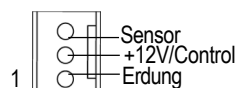
A) CPU_FAN	J) PWR_LED
B) ATX_12V	K) F_PANEL
C) ATX	L) F_USB1/F_USB2
D) FDD	M) SPDIF
E) BAT	N) SUR_CEN
F) CLR_CMOS	O) CD_IN
G) SYS_FAN	P) AUX_IN
H) CI	Q) F_AUDIO
I) IDE1/IDE2	

B) AUX_12V(+12V Netzanschluss)



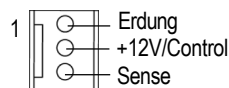
- Dieser Anschluss (ATX +12V) liefert der CPU die Betriebsspannung (Vcore).

A) CPU_FAN (CPU-Kühleranschluss)

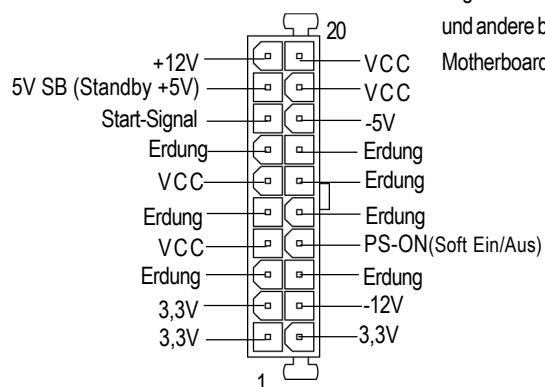


- Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die richtige Installation eines CPU-Kühlers sehr wichtig ist, um die CPU vor Funktionsstörungen oder Schäden durch Überhitzung zu schützen. Der CPU-Kühleranschluss unterstützt max. 600 mA.

G) SYS_FAN (System-Kühleranschluss)

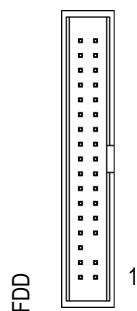


C) ATX (ATX-Stromversorgung)



- Das Wechselstromkabel des Systems sollte nur angeschlossen werden, wenn das ATX-Netzkabel und andere benötigte Geräte bereits richtig an das Motherboard angeschlossen wurden.

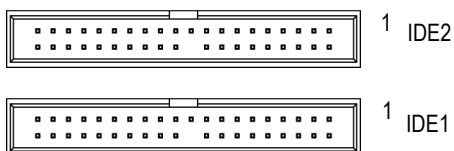
D) Floppy-Anschluss



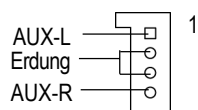
I) IDE1 / IDE2-Anschluss(Primär/Sekundär)

➤ Wichtiger Hinweis:

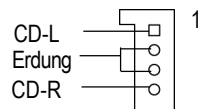
Schließen Sie bitte die erste Festplatte an IDE1 und das CDROM-Laufwerk an IDE2 an.



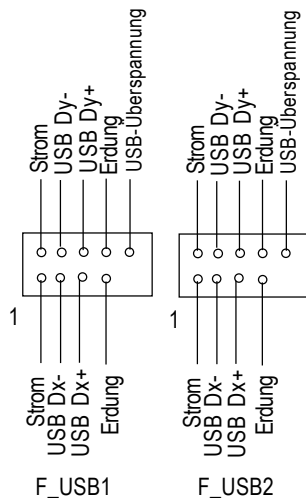
P) AUX_IN (AUX In-Anschluss)



O) CD_IN (CD Audio Line In-Anschluss)

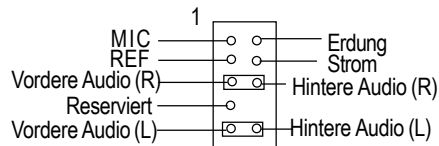


L) F_USB1 / F_USB2 (Front USB-Anschluss, gelber Anschluss)



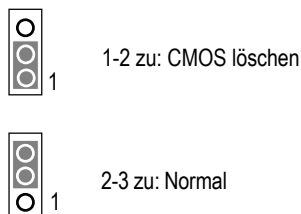
- Achten Sie bitte auf die Polung des Front-USB-Anschluss. Überprüfen Sie die Pol-Zuweisung, wenn Sie das Front-USB-Kabel anschließen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ein optionales Front-USB-Kabel zu erhalten.

Q) F_AUDIO (F_AUDIO-Anschluss)



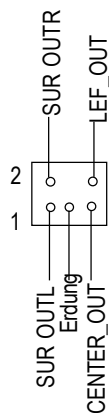
- Wollen Sie den "Front Audio"-Anschluss verwenden, müssen Sie 5-6, 9-10 Jumper entfernen. Um den Front Audio-Sockel zu nutzen, muss Ihr Computergehäuse einen Front-Audioanschluss haben. Stellen Sie bitte auch sicher, dass der Pol des Kabels richtig an den Pol des MB-Sockels ausgerichtet wird. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um festzustellen, ob Ihr Computergehäuse den Front Audio-Anschluss unterstützt.

F) CLR_CMOS (CMOS löschen)

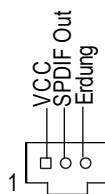


- Sie können über diesen Jumper die CMOS-Daten löschen und die Standardwerte wiederherstellen.
Die Standardeinstellung schließt "Shunter" nicht ein, um einer unsachgemäßen Benutzung dieses Jumpers vorzubeugen. Um die CMOS-Daten zu löschen, machen Sie für eine kurze Weile einen Kurzschluss mit Pol 1 und 2.

N) SUR_CEN

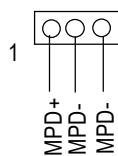


M) SPDIF

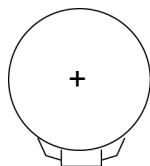


- Der SPDIF-Ausgang kann digitale Audiosignale zu externen Lautsprechern schicken oder AC3-Daten komprimieren und zu einem externen Dolby Digital Decoder schicken. Verwenden Sie bitte diese Funktion nur, wenn Ihr Stereosystem die Digitalausgabefunktion hat.

J) PWR_LED



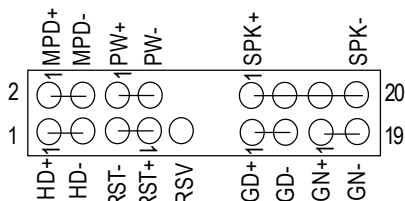
E) BAT (Batterie)



ACHTUNG!

- ❖ Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht richtig eingebaut ist.
- ❖ Wechseln Sie die Batterie nur mit dem selben oder entsprechenden Typ, den der Hersteller empfiehlt.
- ❖ Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers.

K) F_PANEL (2x10-poliger Anschluss)

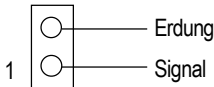


GN (Grün-Schalter)	Offen: Normalbetrieb Zu: Grün-Modus
GD (Grün-LED)	Pol 1: LED Anode(+) Pol 2: LED Kathode(-)
HD (IDE-Festplattenaktivitäts-LED)	Pol 1: LED Anode(+) Pol 2: LED Kathode(-)
SPK (Lautsprecheranschluss)	Pol 1: VCC(+) Pol 2- Pol 3: NC Pol 4: Daten(-)
RE (Reset-Schalter)	Offen: Normalbetrieb Zu: Hardwaresystem reset
PW (Soft Power-Anschluss)	Offen: Normalbetrieb Zu: Ein-/Ausschalten
MPD(Meldungs-LED/Strom-/Sleep-LED)	Pol 1: LED Anode(+) Pol 2: LED Kathode(-)

Deutsch

- Bitte verbinden Sie gemäß der obigen Pol-Zuweisung die Strom-LED, PC-Lautsprecher, Reset-Schalter und Netzschalter usw. auf der Frontseite des Computers mit dem F_PANEL-Anschluss.

H) CI



- Dieser 2-polige Anschluss gestattet Ihrem System den Alarm zu aktivieren oder deaktivieren, wenn das Computergehäuse geöffnet wird.

Kapitel 3 BIOS-Setup

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über das BIOS-Setupprogramm. Das Programm erlaubt Ihnen die grundlegende Systemkonfiguration zu ändern. Die Setup-Informationen sind in dem mit Batteriestrom versorgten CMOS RAM gespeichert, so dass diese Informationen nicht nach dem Ausschalten des System verloren gehen.

AUFRUFENDESSETUP-PROGRAMMS

Schalten Sie den Computer EIN und drücken sofort <Entf>, um das Setup-Programm aufzurufen. Müssen Sie erweiterte BIOS-Einstellungen vornehmen, dann gehen Sie bitte zum "Advanced BIOS"-Einstellungsmenü. Um das Advanced BIOS-Einstellungsmenü aufzurufen, drücken Sie bitte "Strg+F1", wenn Sie im BIOS-Fenster sind.

Benutzen der Hilfe

Hauptmenü

Die Online-Beschreibungen der markierten Setup-Funktion werden auf dem Unterteil des Fensters angezeigt.

Status-/ Optionen-Seite

Wenn Sie F1 drücken, erscheint ein kleines Hilfe-Fenster, in dem Hinweise gegeben werden, welche Tasten Sie verwenden sollen und welchen Einstellungswert Sie für die markierte Funktion auswählen können. Um das Hilfe-Fenster zu schließen, drücken Sie bitte <Esc>.

Das Hauptmenü

Wenn Sie das Award BIOS CMOS Setup-Utility aufrufen, erscheint das Hauptmenü auf dem Bildschirm. In dem Hauptmenü stehen Ihnen acht Setup-Funktionen und zwei Beenden-Optionen zur Verfügung. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeil-Tasten eine Funktion und drücken anschließend <Enter>, um das Submenü aufzurufen.

Q-Flash Utility

Drücken Sie sofort nach dem Einschalten des Computers noch während des POST (Power On Self Test) auf , um das Award BIOS CMOS SETUP aufzurufen. Drücken Sie bitte anschließend <F8>, um das Q-Flash Utility aufzurufen. **Um detaillierte Informationen über "Q-Flash Utility" zu erhalten, laden Sie bitte das Benutzerhandbuch von der Gigabyte-Webseite herunter: <http://www.gigabyte.com.tw>.**

- **Standard CMOS Features**

Diese Setup-Seite enthält die standardmäßigen BIOS-Funktionen.

- **Advanced BIOS Features**

Diese Setup-Seite enthält alle von Award speziell eingerichteten Funktionen.

- **Advanced Chipset Features**

Diese Setup-Seite enthält alle Chipsatzbezogene speziellen Funktionen.

Ändern Sie die Chipsatz-StandardEinstellung nur wenn es notwendig ist .

- **Integrated Peripherals**

Diese Setup-Seite enthält alle Funktionen bzgl. Onboard-Peripherie.

Ändern Sie die StandardEinstellung nur wenn es notwendig ist.

Nur für fachmännische Benutzer geeignet!

- **Power Management Setup**

Diese Setup-Seite enthält alle Energiesparfunktionen.

Ändern Sie die Standardeinstellung nur wenn es notwendig ist.

Nur für fachmännische Benutzer geeignet!

- **PnP/PCI Configurations**

Diese Setup-Seite enthält alle Konfigurationen der PCI & PnP ISA-Ressourcen.

Ändern Sie die Standardeinstellung nur wenn es notwendig ist.

Nur für fachmännische Benutzer geeignet!

- **Frequency/Voltage Control**

In dieser Setup-Seite kann der CPU-Takt und das Frequenz-Verhältnis eingestellt werden.

Nur für fachmännische Benutzer geeignet!

- **Top Performance Defaults**

Top Performance Defaults beziehen sich auf die Systemparameterwerte, unter denen das System die höchste Leistung geben kann.

- **Load Fail-Safe Defaults**

Fail-Safe Defaults beziehen sich auf die Systemparameterwerte, mit denen das System ohne Fehler arbeiten kann.

- **Load Optimized Defaults**

Optimized Defaults beziehen sich auf die Systemparameterwerte, unter denen das System die höchste Leistung geben kann.

- **Set Supervisor password**

Hier können Sie das Kennwort ändern, festlegen oder deaktivieren. Mit Hilfe dieses Kennworts können Sie den Zugang zu Ihrem System und Setup oder nur zum Setup begrenzen.

- **Set User password**

Hier können Sie das Kennwort ändern, festlegen oder deaktivieren. Mit Hilfe dieses Kennworts können Sie den Zugang zu Ihrem System begrenzen.

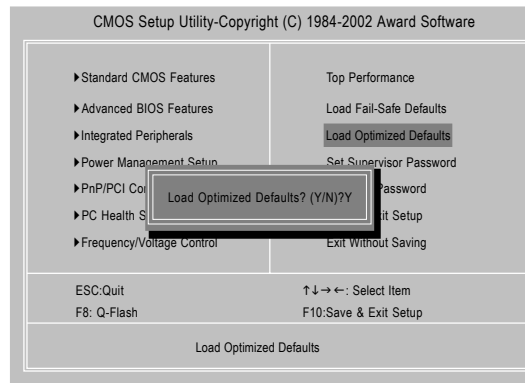
- **Save & Exit Setup**

Mit dieser Option können Sie Ihre Änderung der Einstellungswerte im CMOS speichern und das Setup beenden.

- **Exit Without Saving**

Mit dieser Option können Sie das Setup beenden, ohne Ihre Änderung der Einstellungswerte im CMOS zu speichern.

Laden der optimierten Standardeinstellung

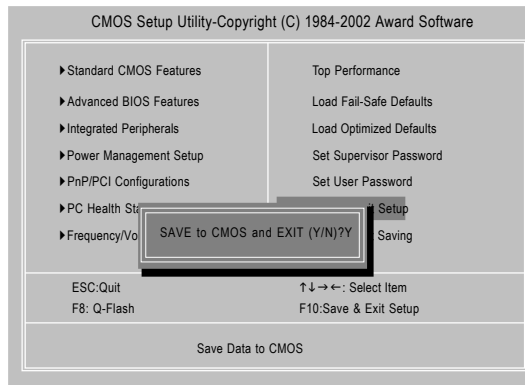


☛ Load Optimized Defaults

Wenn Sie diese Funktion wählen, dann werden die werkseitig eingestellten BIOS-Standardwerte und Chipsatz-Funktionen, die das System automatisch erkannt hat, geladen.

Um die optimierte Standardeinstellung zu laden, markieren Sie bitte mit Hilfe der Pfeil-Tasten diese Funktion. Drücken Sie anschließend "Y", um Ihre Entscheidung zu bestätigen.

Speichern und Beenden des Setups



☞ Drücken Sie F10, um das BIOS zu beenden und Ihre Einstellungsänderung zu speichern. Drücken Sie anschließend "Y", wenn Sie die Einstellungsänderung wirklich speichern möchten. Sie bleiben im Setup-Menü, wenn Sie "N" oder "ESC" drücken.



Für detaillierte Informationen über das BIOS-Setup laden Sie bitte das 8IE-Benutzerhandbuch (vollständige Version) von der Gigabyte-Webseite herunter.

<http://www.gigabyte.com.tw>.

Deutsch

Kapitel 4 Treiberinstallation

Die folgenden Fotos wurden unter Windows XP aufgenommen (IUCD Treiber Version 2.0)

Legen Sie bitte die Ihrem Motherboard beigelegte Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Start-Programm in der CD wird automatisch ausgeführt und die Installationsanleitung wird angezeigt. Wenn nicht, dann klicken Sie bitte doppelt auf das CD-ROM-Laufwerk-Symbol im "Arbeitsplatz" und führen die Datei setup.exe aus.

A. Installieren des Intel 845-E Chipsatz-Treibers

Bitte installieren Sie diesen Treiber unbedingt zuerst. Die Installation des Chipsatztreibers aktiviert die Plug-n-Play INF-Unterstützung für Intel-Chipsatzkomponenten.

B. Installieren des Sound-Treibers

Klicken Sie bitte diese Option, um den Sound-Treiber zu installieren.



Für detaillierte Informationen über das BIOS-Setup laden Sie bitte das 8IE-Benutzerhandbuch (vollständige Version) von der Gigabyte-Webseite herunter.

<http://www.gigabyte.com.tw>.

Anhang A: Intel 845-E Chipsatz-Treiberinstallation

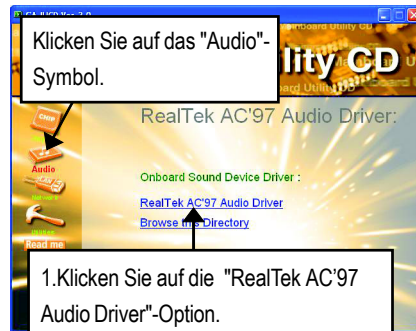
Folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Utility zu installieren.



Befolgen Sie bitte die nachstehende Installationsreihenfolge, um den Treiber erfolgreich zu installieren.



Anhang B: RealTek AC'97 Audio-Treiber



Deutsch